

Für die LT-WIKI: Wasserversorgung FIAMMA-Trinkwasserpumpe

Hier wird die Reparatur der nachträglich eingebauten Fiamma-Druck(Trink-)wasserpumpe beschrieben.

Ich besitze einen LT-Florida Bj. '89. Dieser hatte schon mehrere Vorbesitzer.

Die Grundausstattung wurde damals original mit einer Tauchpumpe ausgeliefert. Von einem der Vorbesitzer wurde dann die Trinkwasserversorgung auf Druck-System mit Druck-Pumpe ausgestattet. Auch die Wasserhähne wurden geändert. Ein Elektroschalter am Hahn ist nun nicht mehr notwendig, da das System ja druckgesteuert ist.

Im Klartext: auf dem System wirkt jetzt ein permanenter Druck. Durch Öffnen einer der Verbraucher schaltet sich die Druckpumpe ein.

Dieses Einschalten kann dann nachts auch störend sein. Deshalb habe ich noch einen Ein-/Ausschalter separat angebracht.

Wenn die Drucksäule dicht ist, dürfte sich die Pumpe nicht einschalten. Mit der Zeit und der Alterung der Membran wird diese undicht. Dadurch schaltet sich die Pumpe dann immer wieder kurzzeitig ein. Dies hat mich zum sofortigen Überprüfen veranlasst.

Uns siehe da: aus der grauen Motorumhüllung trat aus den Lüftungsschlitzen eine kleine Menge Frisch-Wasser aus. Festgestellt habe ich es damit, daß ich Zeitungspapier untergelegt habe.

Habe die Pumpe ausgebaut und zerlegt. (s.Bilder)

Die Pumpenmembran war durch Alterung rissig. An manchen Stellen waren die eingearbeiteten Verstärkungsfäden zu sehen. s.Bilder Nr. 3,4,5,6.

Ausbau:

Gehäuseschrauben lösen.

Im grauen, dem Motor am nächsten liegenden Gehäuse sind - vom Motor her betrachtet, 3 kurze Kreuzschlitzschrauben zu sehen. Diese halten die (verbrauchte) Membran. Sie werden gelöst. Alte Membran rausdrücken und Gehäuse reinigen. Neue Membran passend wieder einbauen. Vorher beachten, wie die 3 durchsichtigen Ringe mit den weißen Dichtungen liegen. Beim Zusammenbau nichts verkanten.

Das wars.

Zuführungs- u. Abgangsschlauch wieder fest verbinden, Elektroleitungen anklemmen und Funktion überprüfen. Wichtig: Dichtigkeitskontrolle.

Habe bei diesem Anlaß gleichzeitig **eine Geräuschkopplung** angewandt.

BTW: die Pumpen gibt es in 2 Ausführungen:

- 1.) Die älteren Modelle haben einen **blauen** druckabhängigen Ein/Ausschalter.
- 2.) Neuere Modelle haben einen **schwarzen** Ein/Ausschalter.
Dieser kann mit einer kleinen Inbusschraube noch feinjustiert werden.

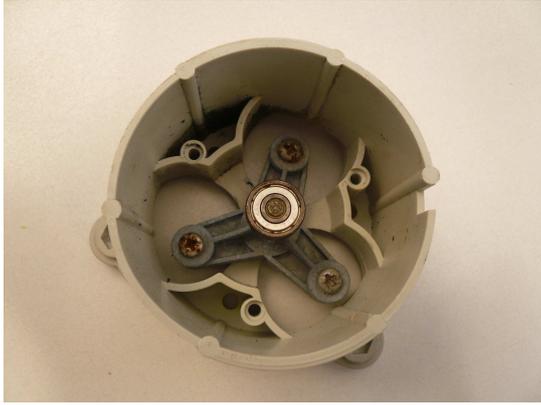


Bild 1



Bild 1a



Bild 2

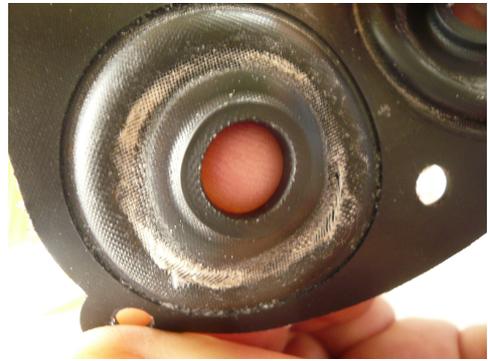


Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7

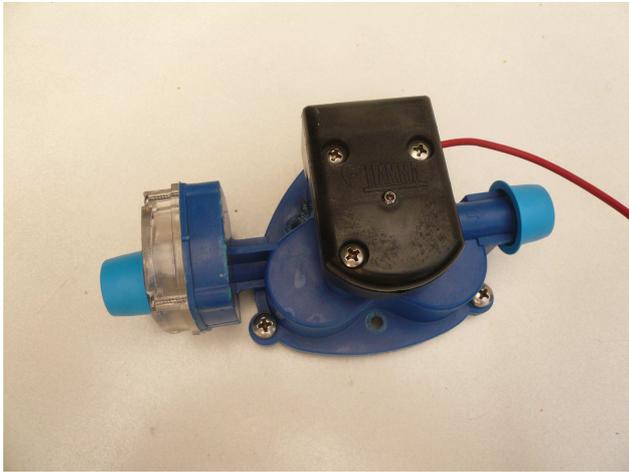


Bild 8



Bild 9